

Modulhandbuch

Studienfach Evangelische Religionslehre im Master-Studiengang mit der Lehramtsoption Grundschulen-nicht vertieft

Modulname	Modulcode			
Modul 1 Religiöses Lernen in heterogenen Kontexten	M8 053-M1			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Thorsten Knauth	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
	Master			
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
1	1	Pflicht	5	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Ökumene und Religionen im Religionsunterricht HT	Pflicht	2	60
II.	Fachdidaktik/Vorbereitungsseminar zum Praxissemester	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	120
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> - Positionen des interreligiösen Dialogs und des interreligiösen Lernens kennen - Kernthemen interreligiöser und interkultureller Begegnungen analysieren - Interreligiöse Konfliktfelder bearbeiten 				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> - Ansätze und Methoden des Umgangs mit religiöser und kultureller Heterogenität kennen - Strategien des Verhaltens in interkulturell gemischten Handlungsfeldern erläutern - Toleranz gegenüber religiösen Positionen entwickeln - Zentrale Lehren und Lebensformen der Weltreligionen kennen 				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Präsentation (20 Min.; 1 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
5/13				

Modulname		Modulcode	
Modul 1 Religiöses Lernen in heterogenen Kontexten		M8 053-M1	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
Ökumene und Religionen im Religionsunterricht HT		M8 053-M1-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Glaubensformen und Lebensformen der Weltreligionen kennen - Grundlinien der konfessionellen Differenzierung und der Ökumenischen Bewegung darstellen - Gegenwärtige Herausforderung durch religiöse Pluralisierung in der Bedeutung für den RU diskutieren 			
Inhalte			
Ökumenische Bewegung und Weltreligionen			
Prüfungsleistung			
--			
Studienleistung			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Modul 1 Religiöses Lernen in heterogenen Kontexten		M8 053-M1	
Veranstaltungname		Veranstaltungscode	
Fachdidaktik/Vorbereitungsseminar zum Praxissemester		M8 053-M1-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Religiöse Lernprozesse in heterogenen Kontexten analysieren - (Religions-)pädagogische Entwürfe der Vielfalt und Inklusion darstellen - Religionsunterricht in heterogenen Lernkontexten planen
Inhalte
Religiöse Lernprozesse, (Religions-)pädagogische Entwürfe, Religionsunterricht
Prüfungsleistung
--
Studienleistung
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode			
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen ¹	M8 053-M0			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Thorsten Knauth	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
	Master			
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
2	1	Wahlpflicht	25	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Fächern und Bildungswissenschaften sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Begleitveranstaltung A (ohne Studienprojekt) zum Praxissemester: Evangelische Religionslehre	Wahlpflicht	2	60
II.	Begleitveranstaltung B (mit Studienprojekt) zum Praxissemester: Evangelische Theologie	Wahlpflicht	2	100
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)		2	60	
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch • planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie • können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen • kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an • sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um • wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an • reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht 				
davon Schlüsselkompetenzen				
<p>Die Studierenden verfügen über Schlüsselqualifikationen in den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung • Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement • Kooperationsfähigkeit • Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen • Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien • konstruktive Wertschätzung von Diversity • Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes 				

¹ inkl. 2 CP Inklusionsanteil

- Reflexionskompetenz zur Gestaltung religiöspädagogischer Bildungsprozesse unter Berücksichtigung des Inklusionsauftrags, Diagnose- und Förderkompetenz in heterogenen Lerngruppen

Prüfungsleistungen im Modul

Präsentation des Projektes zum forschenden Lernen (1 CP)

[mit STUP 3 1/3 CP]

[ohne STUP 2 CP]

Gewichtung der Prüfungsleistung

25/120

Modulname	Modulcode		
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	M8 053-M0		
Veranstaltungname	Veranstaltungscode		
Begleitveranstaltung A (ohne Studienprojekt) zum Praxissemester: Evangelische Religionslehre	M8 053-M0-V1		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp	
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie	Evangelische Theologie	Wahlpflicht	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - didaktische Analyse religiöser Texte und Phänomene - Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern analysieren - relevante Stoffe, Methoden und Sozialformen auswählen und realisieren 			
Inhalte			
Religiöse Lernprozesse, (Religions-)pädagogische Entwürfe, Religionsunterricht			
Prüfungsleistung			
Keine			
Studienleistung			
Keine			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		M8 053-M0	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
Begleitveranstaltung B (mit Studienprojekt) zum Praxissemester: Evangelische Theologie		M8 053-M0-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	70	100
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> -didaktische Analyse religiöser Texte und Phänomene -Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern analysieren -relevante Stoffe, Methoden und Sozialformen auswählen und realisieren 			
Inhalte			
Religiöse Lernprozesse, (Religions-)pädagogische Entwürfe, Religionsunterricht			
Prüfungsleistung			
Präsentation des Projektes zum forschenden Lernen			
Studienleistung			
--			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode			
Modul 2 Theologie in interdisziplinärer Perspektive	M8 053-M2			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Folkart Wittekind	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
	Master			
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
3	1	Pflicht	6	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Theologie Neues Testament	Pflicht	2	60
II.	Schlüsselthemen der Religionspädagogik	Pflicht	2	60
III.	Weltanschauliche, philosophische und religiöse Strömungen der Gegenwart ST	Pflicht	2	30
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	150
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutende Diskurse zwischen Theologie und anderen Wissenschaften kennen - Typen christlicher Offenbarungsvorstellungen darlegen - Gegenwärtige Problemfelder der interdisziplinären Forschung reflektieren 				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung des Verhältnisses von Theologie und anderen Wissenschaften analysieren - Strategien gelingender Diskurse in der interdisziplinären Forschung erläutern - Typen des Verhältnisses von Theologie und anderen Wissenschaften unterscheiden 				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Mündliche Prüfung (20 Minuten; 1 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
6/13				

Modulname		Modulcode	
Modul 2 Theologie in interdisziplinärer Perspektive		M8 053-M2	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
Theologie Neues Testament		M8 053-M2-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Kernthemen der neutestamentlichen Theologie entfalten • Geschichtliche Entwicklungen der frühen Christen darlegen • Interreligiöse und globale Hermeneutik der Bibel thematisieren
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Themen des Neuen Testaments • Umgang mit kanonischen Schriften • Religiöser Wandel der Glaubensvorstellungen des frühen Christentums
Prüfungsleistung
--
Studienleistung
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode		
Modul 2 Theologie in interdisziplinärer Perspektive	M8 053-M2		
Veranstaltungename	Veranstaltungscode		
Schlüsselthemen der Religionspädagogik	M8 053-M2-V2		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp	
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie	Evangelische Theologie	Pflicht	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - gesellschaftlich relevante Themenfelder in ihrer Bedeutung für die Religionspädagogik kennen - Bedeutung der allgemeinen Didaktik für die Religionspädagogik darlegen - theologische Einsichten didaktisch reflektieren
Inhalte
Religionspädagogik im gesellschaftlichen Kontext, im Bezug auf die allgemeine Didaktik und theologische Wissenschaft
Prüfungsleistung
--
Studienleistung
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode		
Modul 2 Theologie in interdisziplinärer Perspektive	M8 053-M2		
Veranstaltungname	Veranstaltungscode		
Weltanschauliche, philosophische und religiöse Strömungen der Gegenwart ST	M8 053-M2-V3		
Lehrende/r	Lehreinheit		Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie	Evangelische Theologie		Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	15	15	30
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Grundprobleme der Schöpfungslehre kennen - Diskurs mit den Naturwissenschaften führen - Dialog über die Weltsicht mit anderen Religionen führen 			
Inhalte			
Schöpfungslehre, naturwissenschaftliche Weltentstehungstheorien, Kosmologie			
Prüfungsleistung			
--			
Studienleistung			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode			
Begleitmodul zur Masterarbeit: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ²	M8 053-M3			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
1. Prof. Dr. Thorsten Knauth, 2. Prof. Dr. Marcel Nieden, 3. Prof. Dr. Aaron Schart, 4. Priv.-Doz. Dr. Jutta Siemann, 5. Prof. Dr. Folkart Wittekind	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
	Master			
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
4	1	Pflicht	2	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Begleitseminar Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive des Fachs Evangelische Theologie	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	60
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren • haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen • können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden 				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> • interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden • Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung • Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen • Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe 				
Prüfungsleistungen im Modul				
Präsentation der eigenen Masterarbeit bzw. der Masterarbeitsskizze in einem der drei Lehrveranstaltungen (20 Minuten Präsentation inkl. Diskussion)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
2/13				

Modulname		Modulcode	
Begleitmodul zur Masterarbeit: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		M8 053-M3	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Begleitseminar Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive des Fachs Evangelische Theologie		M8 053-M3-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Systematische Darstellungsformen theologischer und religionspädagogischer Themen kennen - Grundlagen und Verfahren theologischen Urteilens anwenden - Grundsätze der Auseinandersetzung mit Thesen anderer Wissenschaften anwenden 			
Inhalte			
Wissenschaftliches theologisches Arbeiten			
Prüfungsleistung			
Präsentation der eigenen Masterarbeit bzw. der Masterarbeitsskizze (20 Minuten Präsentation inkl. Diskussion)			
Studienleistung			
--			
Literatur			
--			

Modulname	Modulcode		
Masterarbeit	M8 053-M4		
Modulverantwortliche/r	Fakultät		
1. Prof. Dr. Marcel Nieden, 2. Priv.-Doz. Dr. Jutta Siemann, 3. Prof. Dr. Thorsten Knauth, 4. Prof. Dr. Aaron Schart, 5. Prof. Dr. Folkart Wittekind	Fakultät für Geisteswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:		
	Master		
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
4	1	Wahlpflicht	20
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen		
Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits. Die Zulassung zur Master-Arbeit setzt außerdem die erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1 voraus.	Keine		
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden 			
davon Schlüsselkompetenzen			
Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen			
Prüfungsleistungen im Modul			
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen			
Gewichtung der Prüfungsleistung			
20/120			